

Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

efv-Perspektive-Fonds II

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Gemischte Sondervermögen)

efv-Perspektive-Fonds II

in der Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019.

Hamburg, im April 2020
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019	6
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019

Anlageziele / Anlagepolitik

Der **efv-Perspektive-Fonds II** ist auf eine kapitalerhaltende und schwankungsarme Wertentwicklung ausgerichtet. Das Investmentvermögen soll eine solide Kapitalanlage mit einem defensiven Chance-/Risikoverhältnis darstellen.

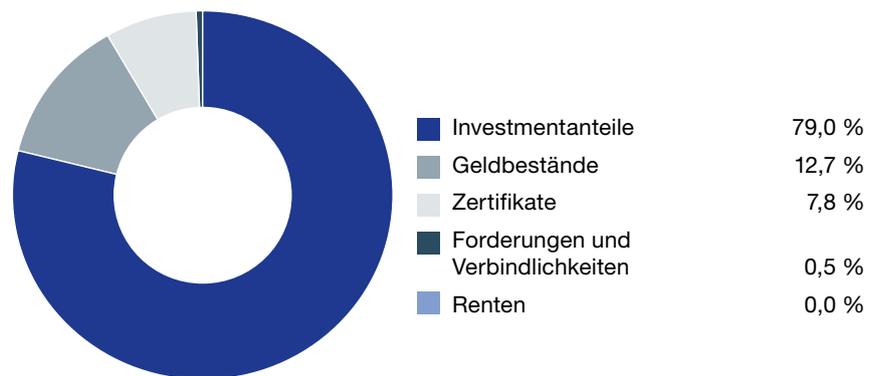
Die strategische Ausrichtung des Fonds hat einen vermögensverwaltenden Charakter, der ein besonderes Augenmerk auf das Risiko legt. Anlagen erfolgen überwiegend in Misch-, und Rentenfonds sowie Alternativen Investmentfonds. Aktienfonds spielen in der Allokation eine untergeordnete Rolle.

Daneben können festverzinsliche Wertpapiere, Edelmetalle (XETRA-Gold), Bankguthaben sowie in geringem Umfang ETFs auf steigende oder fallende Notierungen zur kurzfristigen Steuerung der Investitions- und Absicherungsquote erworben werden.

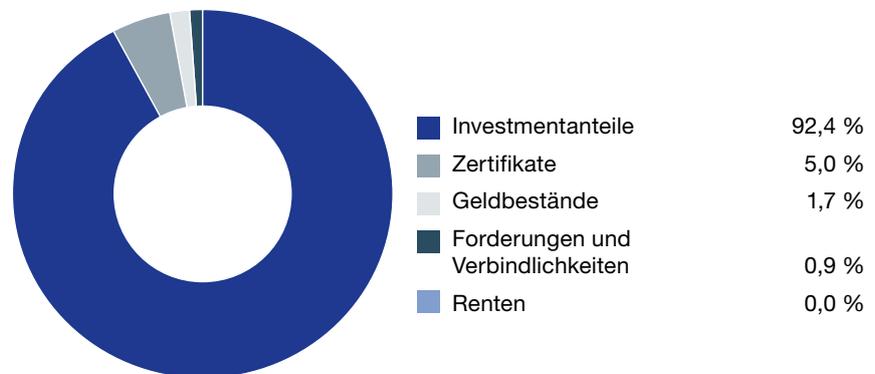
Mit der Verwaltung des Investmentvermögens war die Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, betraut, mit der Verwahrung des Investmentvermögens die UBS Europe SE. Das Fondsmangement ist ausgelagert auf die efv GmbH, München-Unterföhring und wird von der Perspektive Asset Management AG, München, beraten.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

31.12.2018



31.12.2019



Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Marktpreisrisiko

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen

und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiken

Der **efv-Perspektive-Fonds II** investierte im Berichtszeitraum fast ausschließlich in Investmentfondsanteile bzw. ETFs. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt ebenfalls einem Adressenausfallrisiko. Weitere Adressenausfallrisiken bestanden nicht.

Zinsänderungsrisiken

Der **efv-Perspektive-Fonds II** war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits in zinsänderungssensitive Anlagen investiert haben, Zinsrisiken ausgesetzt.

Währungs- und sonstige Risiken

Der **efv-Perspektive-Fonds II** war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits Wertpapiere in Fremdwährung halten, Währungsrisiken ausgesetzt. Mittelbare Währungsrisiken entstanden in geringem Umfang insofern, als Zielfonds selbst in anderen Währungen als dem Euro bewertet wurden.

Der Fonds unterliegt aber den Risiken eines in Euro denominierten Investmentfonds.

Liquiditätsrisiko

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Das einzig schwer liquidierbare Wertpapier (Anleihe DE000A1EL718) stellt aufgrund des geringen Gewichts (0,0004 %) im Portfolio kein Liquiditätsrisiko dar. Der Anteil an entweder geschlossenen oder in Abwicklung befindlichen, offenen Immobilienfonds ist im Verhältnis zum Gesamtvermögen des Investmentvermögens als gering einzuschätzen: Morgan Stanley P2 Value mit 0,13 %, DEGI German Business mit 0,11 %, DEGI Global Business mit 0,15 %, DEGI Europa mit 0,09 %, KanAM US-Grundinvest mit 0,03 %, UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe mit 0,0 % sowie SEB-Immo Portfolio Target Return mit 1,09 %.

Der Anteil von offenen Immobilienfonds am Portfolio macht rund 1,60 % aus (Vorjahr rund 2,16 %). Dem stehen genügend kurzfristig liquidierbare Vermögensgegenstände (ca. 98,40 %) entgegen.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht

abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

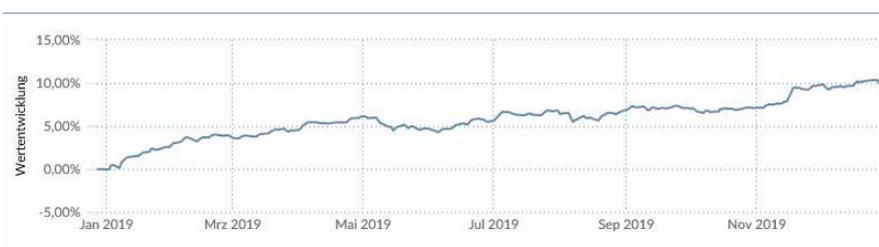
Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf 104.414,94 EUR. Es ergibt sich als Differenz aus realisierten Gewinnen i.H.v. 165.354,82 EUR abzüglich realisierter Verluste i.H.v. 60.939,88 EUR.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch den Verkauf von Investmentanteilen erzielt.

Übersicht über die Wertentwicklung während des Berichtszeitraumes

Die Wertentwicklung des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019 gemäß BVI-Methode +9,39 %.



Übersicht über die Anlagegeschäfte während des Berichtszeitraumes

Die im Geschäftsjahr 2019 abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019

Fondsvermögen: EUR 10.089.569,08 (10.155.024,53)

Umlaufende Anteile: 219.865 (242.060)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.12.2018
I. Vermögensgegenstände			
1. Anleihen	0	0,00	(0,00)
2. Zertifikate	502	4,98	(7,77)
3. Sonstige Wertpapiere	9.328	92,44	(79,04)
4. Bankguthaben	169	1,67	(12,69)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	217	2,16	(0,66)
II. Verbindlichkeiten	-126	-1,25	(-0,16)
III. Fondsvermögen	10.090	100,00	

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0		STK	11.523	0	10.455	EUR 43,582000	502.195,39	4,98
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	502.195,39	4,98
Nicht notierte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,000000000% Ex Oriente Lux AG 7,5% EOL AG IHS 10/1.09.2014	DE000A1EL718		EUR	400	0	0	% 0,010000	40,00	0,00
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	40,00	0,00
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I	DE000A2DHTY3		ANT	4.995	0	0	EUR 117,370000	586.263,15	5,81
TBF GLOBAL INCOME I	DE0009781997		ANT	16.180	0	0	EUR 19,460000	314.862,80	3,12
Value Aktiv Plus Inhaber-Anteile I	DE000A14UWU6		ANT	6.419	0	3.300	EUR 46,100000	295.915,90	2,93
Gruppenfremde Investmentanteile									
ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI	DE000A0X7541		ANT	2.213	0	0	EUR 287,660000	636.591,58	6,31
Alpora Innovation Select Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2AJHJ1		ANT	1.992	0	0	EUR 150,190000	299.178,48	2,97
BAKERSTEEL Gl.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D EUR o.N.	LU1128910137		ANT	382	382	0	EUR 270,640000	103.308,70	1,02
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro Namens-Anteile AI EUR o.N.	LU1525644909		ANT	2.896	0	0	EUR 127,540000	369.355,84	3,66
Deutsche Aktien Total Return	LU0216092006		ANT	1.949	0	1.949	EUR 182,330000	355.361,17	3,52
Flossbach von Storch - Bond Opportunities I	LU0399027886		ANT	3.454	0	0	EUR 137,120000	473.612,48	4,69
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	LU0350637061		ANT	1.244	0	0	EUR 0,000001	0,00	0,00
IP Fonds - IP Bond-Select Inhaber-Anteile I o.N.	LU0204032410		ANT	7.564	3.600	0	EUR 56,600000	428.122,40	4,24
iShares STOXX Europe 600 Telecommunications (DE)	DE000A0H08R2		ANT	10.000	10.000	0	EUR 22,455000	224.550,00	2,23
Jan.Hend.-J.H.UK Abs.Return Actions Nom.I Acc.EUR Hdgd oN	LU0490769915		ANT	78.200	0	0	EUR 7,170200	560.709,64	5,56
KR Fds-Übernahmeziele Europa Actions Nominatives P o.N.	LU1532048532		ANT	1.416	0	0	EUR 99,340000	140.665,44	1,39
LUMYNA-MA.Wace Tops (M.N).U.F. Registered Shares B Acc.EUR oN	LU0333226826		ANT	4.000	0	0	EUR 135,910000	543.640,00	5,39
M&G(L)IF1-M&G(L)Dyn.Alloc. Act.Nom. A Acc. EO o.N.	LU1582988058		ANT	0	0	26.684	EUR 9,734600	0,01	0,00
Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Regist.Acc.Shares IN H EUR oN	IE00BJQ2XG97		ANT	2.500	2.500	0	EUR 101,640000	254.100,00	2,52
MB Fund - Max Global Inhaber-Anteile B o.N.	LU0230368945		ANT	6.094	0	0	EUR 87,180000	531.274,92	5,27
PARAGON UI Inhaber-Anteile I	DE000A1J31W8		ANT	3.700	3.700	0	EUR 111,440000	412.328,00	4,09
SPDR Bl.Bar.1-3Y.US Tr.Bd UETF Registered Shares o.N.	IE00BC7GZJ81		ANT	4.715	4.715	0	EUR 45,125000	212.764,38	2,11
Squad Aguja Opportunities Inhaber-Anteile I	DE000A2AR9C9		ANT	2.835	0	0	EUR 121,310000	343.913,85	3,41
Thema Fund	IE0030487957		ANT	3.415	0	0	EUR 0,000001	0,00	0,00
Threadneedle L-Credit Opport. Act. Nom. 8E EUR Acc. (INE)oN	LU1829331989		ANT	33.918	0	0	EUR 10,121700	343.312,04	3,40
Vates - Parade Inhaber-Anteile I o.N.	LU1623840821		ANT	3.500	3.500	0	EUR 113,340000	396.690,00	3,93

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Act.Nom.AH(hed.)Dis.EUR o.N	LU1599320105		ANT	5.140	0	0	EUR 93,760000	481.926,40	4,78
iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Registered Shares USD o.N.	IE00B8FHGS14		ANT	6.062	6.062	0	GBP 40,150000	285.467,16	2,83
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nom. I o.N.	LU0834154790		ANT	4.469	0	4.468	USD 88,040000	352.459,70	3,49
SPDR Barclays Capital US Treasury Bond ETF	IE00B44CND37		ANT	2.236	2.236	0	USD 110,085000	220.505,29	2,19
Summe der Investmentanteile							EUR	9.166.879,33	90,86
Anteile an Immobilien-Sondervermögen									
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile									
DEGI EUROPA	DE0009807800		ANT	9.970	0	0	EUR 0,880000	8.773,60	0,09
DeGi German Business	DE000A0J3TP7		ANT	7.340	0	0	EUR 1,470000	10.789,86	0,11
DEGI GLOBAL BUSINESS	DE000A0ETSR6		ANT	11.019	0	0	EUR 1,330000	14.655,83	0,15
Morgan Stanley P2 Value	DE000A0F6G89		ANT	28.315	0	0	EUR 0,480000	13.591,20	0,13
SEB-Immo Portfolio Target Return	DE0009802314		ANT	12.075	0	0	EUR 9,070000	109.520,25	1,09
UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe	DE0009772681		ANT	142	0	0	EUR 0,590000	83,78	0,00
KanAM US-Grundinvest Fonds	DE0006791817		ANT	3.000	0	0	USD 1,300000	3.493,68	0,03
Summe der Anteile an Immobilien-Investmentanteilen							EUR	160.908,20	1,60
Summe Wertpapiervermögen							EUR	9.830.022,92	97,43
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	145.985,22				145.985,22	1,44
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: UBS Europe SE			USD	25.379,71				22.735,56	0,23
Summe der Bankguthaben							EUR	168.720,78	1,67
Sonstige Vermögensgegenstände									
Sonstige Ansprüche			EUR	217.433,34				217.433,34	2,16
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	217.433,34	2,16
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-126.607,96			EUR	-126.607,96	-1,25
Fondsvermögen							EUR	10.089.569,08	100 2)
Anteilwert							EUR	45,89	
Umlaufende Anteile							STK	219.865	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2019	
Britisches Pfund	GBP	0,852600	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,116300	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzunahme zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
KAG-eigene Investmentanteile					
Seasonax Market Neutral Inhaber-Anteile I	DE000A2JF8U8	ANT	-	1.000	
Gruppenfremde Investmentanteile					
Carmignac Portf.-L.-S.Eur.Equ. Namens-Anteile A EUR Acc o.N.	LU1317704051	ANT	-	2.629	
Loys - Loys Global System I	LU0861001344	ANT	-	289	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-24,56*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	117.180,06
3. Sonstige Erträge	EUR	154.550,71
Summe der Erträge	EUR	271.706,21

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-211,11
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-122.639,56
b) performanceabhängig	EUR	-109.055,15
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.733,81
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.031,20
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.463,13
6. Aufwandsausgleich	EUR	4.285,54
Summe der Aufwendungen	EUR	-245.848,42
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	25.857,79

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	165.354,82
2. Realisierte Verluste	EUR	-60.939,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	104.414,94

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	489.821,03
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	291.682,99

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	781.504,02
--	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	911.776,75
--	------------	-------------------

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 24,56

Entwicklung des Sondervermögens

		2019
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 10.155.024,53
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -981.313,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 71.627,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -1.052.941,26	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 4.081,19
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 911.776,75
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 489.821,03	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 291.682,99	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 10.089.569,08

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	130.272,73	0,59
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	60.939,88	0,28
II. Wiederanlage	EUR	191.212,61	0,87

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2016	EUR	13.467.519,95	EUR	45,37
2017	EUR	12.172.158,14	EUR	46,07
2018	EUR	10.155.024,53	EUR	41,95
2019	EUR	10.089.569,08	EUR	45,89

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,43
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	45,89
Umlaufende Anteile	STK	219.865

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 2,46 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 1.382,20

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 1,07 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I	1,1200 %
TBF GLOBAL INCOME I	0,5000 %
Value Aktiv Plus Inhaber-Anteile I	1,2000 %
Seasonax Market Neutral Inhaber-Anteile I	0,8500 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

DEGI EUROPA	0,6500 %
DeGI German Business	0,7000 %
DEGI GLOBAL BUSINESS	0,5000 %
Morgan Stanley P2 Value	0,8000 %
SEB-Immo Portfolio Target Return	0,9000 %
UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe	0,7500 %
KanAM US-Grundinvest Fonds	0,5000 %
ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI	1,5000 %

Alpora Innovation Select Inhaber-Anteilsklasse I	1,1000 %
BAKERSTEEL Gl.F.-Precious Met. Inhaber-Anteile D EUR o.N.	1,2500 %
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro Namens-Anteile AI EUR o.N.	0,8000 %
Deutsche Aktien Total Return	1,3700 %
Flossbach von Storch - Bond Opportunities I	0,4000 %
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	2,0000 %
IP Fonds - IP Bond-Select Inhaber-Anteile I o.N.	0,2500 %
iShares STOXX.X Europe 600 Telecommunications (DE)	0,4500 %
Jan.Hend.-J.H.UK Abs.Return Actions Nom.I Acc.EUR Hdgd oN	1,0000 %
KR Fds-Übernahmeziele Europa Actions Nominatives P o.N.	1,8000 %
LUMYNA-MA.Wace Tops (M.N).U.F. Registered Shares B Acc.EUR oN	1,7500 %
M&G(L)IF1-M&G(L)Dyn.Alloc. Act.Nom. A Acc. EO o.N.	1,7500 %
Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Regist.Acc.Shares IN H EUR oN	0,5000 %
MB Fund - Max Global Inhaber-Anteile B o.N.	1,9000 %
PARAGON UI Inhaber-Anteile I	0,9500 %
SPDR Bl.Bar.1-3Y.US Tr.Bd UETF Registered Shares o.N.	0,1500 %
Squad Aguja Opportunities Inhaber-Anteile I	1,5400 %
Thema Fund	0,1250 %
Threadneedle L-Credit Opport. Act. Nom. 8E EUR Acc. (INE)oN	0,9000 %
Vates - Parade Inhaber-Anteile I o.N.	0,1600 %
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Act.Nom.AHl(hed.)Dis.EUR o.N	0,4000 %
iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Registered Shares USD o.N.	0,3000 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nom. I o.N.	0,7500 %
SPDR Barclays Capital US Treasury Bond ETF	0,1500 %
Carmignac Portf.-L.-S.Eur.Equ. Namens-Anteile A EUR Acc o.N.	1,5000 %
Loys - Loys Global System I	0,1200 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 150.371,46 Entschädigungszahlung (Herald Lux)

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 1.063,13 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	11.037.624,19
davon fix:	EUR	9.098.129,21
davon variabel:	EUR	1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):		144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker:	EUR	910.000,16
davon Führungskräfte:	EUR	910.000,16
davon andere Risktaker:	EUR	0,00

Die Angabe zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2017 (Portfoliomanagement Erste Finanz- und Vermögensberater Aktiengesellschaft)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	83.398
davon feste Vergütung:	EUR	83.398
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 1

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivaterisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,94
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,94

Hamburg, 29. April 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens efv-Perspektive-Fonds II – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 30. April 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

UBS Europe SE
Gezeichnetes Kapital:
€ 446.001.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 1.176.142.000,00
(Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE1520030000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher)
(zugleich Aufsichtsratsvorsitzender
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH sowie
der HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(stellvertretender Aufsichtsratsvor-
sitzender der HANSAINVEST LUX S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de